

Diakonie für Bielefeld gGmbH

**Mut-
Werkstatt**

Beratung für Kinder,
Jugendliche, Familien
und Schwangerschaft

Paulusstraße 24-26 ■ 33602 Bielefeld

Tel.: 0521 988 92-601

E-Mail: familienberatung@diakonie-fuer-bielefeld.de

www.diakonie-fuer.bielefeld.de

Termine

Eine Gruppe jeweils im Frühjahr und im Herbst.
Genauer Beginn auf Anfrage.

Dauer

12 Treffen, jeweils 1 ¾ Stunden
1 x wöchentlich

Gruppengröße

Maximal 6 bis 8 Teilnehmer*innen

Kosten

Ein einmaliger Betrag von 20 €

Diakonie für Bielefeld gGmbH

Die Diakonie für Bielefeld gGmbH bietet im Kirchenkreis Bielefeld vielfältige ambulante Unterstützung für Menschen in schwierigen oder ungewöhnlichen Lebenslagen. Über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für lösungsorientierte, vorurteilsfreie und schnelle Unterstützung und Begleitung. Träger der Diakonie für Bielefeld sind der Ev. Kirchenkreis Bielefeld und das Ev. Johanneswerk.

Spendenkonto

Sparkasse Bielefeld

IBAN: DE52 4805 0161 0066 0029 99

BIC: SPBIDE33XXX

Kindergruppe

**für Kinder, deren Eltern sich
getrennt haben**



Ein Angebot der

**Mut-
Werkstatt**

Beratung für Kinder,
Jugendliche, Familien
und Schwangerschaft

Kinder helfen Kindern

Gut, dass es Unterstützung gibt, wenn sich das Familienleben durch eine Trennung oder Scheidung der Eltern ganz neu finden muss!

Sorgen, Ängste und Enttäuschungen belasten Kinder und Erwachsene. Die Kinder fühlen sich zu beiden Elternteilen hingezogen, sie nehmen Rücksicht auf Vater und Mutter und fühlen sich beiden gegenüber verantwortlich. Damit können sie in erhebliche Gewissenskonflikte geraten.

Die Trennungs- oder Scheidungssituation kann zu Resignation, sozialem Rückzug, Schuldgefühlen, aggressivem Verhalten und auch zu Reaktionen wie Wut, Misstrauen und Schulversagen führen.

Ziele des Gruppenangebotes

- In der Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien erfahren die Kinder Trost, sie sind mit ihren Problemen nicht allein.
- Durch den Erfahrungsaustausch lernen die Kinder, die mit der Trennung verbundenen Gefühle auszudrücken, ihre Hoffnungen und Ängste zu äußern. Sie werden in ihrem Selbstwertgefühl und in ihrer Selbstwahrnehmung gestärkt.

- Die veränderte Familienkonstellation und auch Personen aus dem weiteren sozialen Umfeld werden in den Blick genommen.
- Den Kindern werden Wege gezeigt, die sie dabei unterstützen können, eigene Bedürfnisse und Wünsche realistisch einzuschätzen, Ängste abzubauen und dieses auch gegenüber ihren Eltern und anderen Bezugspersonen zu äußern.

Aufnahmekriterien

- Die Anmeldung erfolgt telefonisch oder persönlich in der Beratungsstelle.
- Bei einem Kennenlerngespräch in der Beratungsstelle gibt es Informationen über das Gruppenprogramm und es wird gemeinsam über die Gruppenteilnahme entschieden.
- Beide Elternteile müssen mit der Teilnahme des Kindes an der Gruppe einverstanden sein.
- Die Teilnahme des Kindes an allen Gruppentreffen ist verbindlich.
- Das Kind muss lesen und schreiben können und sich in einem ungefähren Alter zwischen 7 und 10 Jahren befinden.
- Die Trennung der Eltern sollte erfahrungsgemäß mindestens sechs Monate zurückliegen.